

Der Knöpfichte / will gleiches Falls
 in einem mittelmässig-sonnichten Ort ha-
 ben / auch darbey in gute Garten-Erden /
 und drey oder vier quer- Finger tief ein-
 gesetzet seyn / wird nur deswegen zu End
 des Augusti ausgehoben / die überflüssi-
 ge junge Brut darvon abzusondern /
 muß aber darauf so balden wiederum
 gesetzet werden.

Das Ein und Sechzigste Capitel /
 Von der Nymphaea oder
 See-Blumen.

Es finden sich zweyerley Sorten
 der See-Blumen / der weissen und der
 rothen / die weisse / welche auch Herculea
 genannt wird / hat fast ganz runde
 Blätter / und weiln es ein Gewächs / so
 dem Wasser wohnet / also blühet es
 wie ein Fals in dem Wasser / ist auch
 eine Blume zimlich groß und gefüllet /
 mit schmalen langen und zugespikten
 Blättern / aus deren Mittel sich ein
 hüschlein gelber Farbe erhebet : Und
 blühet dieses Gewächs gemeiniglich im
 Monat May und Junii.

I vj

Die